



© Norbert Steiner

Das Auge des Museums - ein drei Quadratmeter großer, in den Straßenraum auskragender Erker - ist eine begehbarer Erweiterung des Bundesmobiliendepots im ersten Obergeschoss des Museums. Als Signum eines öffentlich zugänglichen Ortes ist das „Auge“ schon von der Mariahilfer Straße aus einsehbar, wie ein dreidimensionaler Wegweiser markiert es den Eingang des von Alessandro Alverá in den 1990er Jahren gestalteten Museums. (Text: Gabriele Kaiser)

## Auge des Museums

Andreasgasse 7  
1070 Wien, Österreich

**ARCHITEKTUR  
SPUTNIC**

**BAUHERRSCHAFT  
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.**

**TRAGWERKSPLANUNG  
Helmut Kirsch**

**FERTIGSTELLUNG  
2006**

**SAMMLUNG  
Architekturzentrum Wien**

**PUBLIKATIONSDATUM  
28. Oktober 2007**



© Norbert Steiner



© Norbert Steiner

**Auge des Museums****DATENBLATT**

Architektur: SPUTNIC (Norbert Steiner)  
Mitarbeit Architektur: Kalliopi Vakras  
Bauherrschaft: Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.  
Tragwerksplanung: Helmut Krisch

Maßnahme: Erweiterung  
Funktion: Stadtmöblierung

Wettbewerb: 2003  
Planung: 2005  
Ausführung: 2005 - 2006

Grundstücksfläche: 3 m<sup>2</sup>

AUSFÜHRENDE FIRMEN:  
Firma Bruckschwaiger